

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

Konstituierende Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.06.2019,
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	22:26 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Peter Manthey	(FDP)	Vorsitz bis TOP 6
Prof. Dr.Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	Vorsitz ab TOP 7

Mitglieder

Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	bis TOP 20, 22:24 Uhr
Herr Frieder Bohacek	(SPD)	
Herr Torsten Born	(FREIE WÄHLER)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr René Domke	(FDP)	
Herr René Fuhrwerk	(GRÜNE)	
Frau Britta Fust	(GRÜNE)	
Herr Tilo Gundlack	(SPD)	bis TOP 21., 22:23 Uhr
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	
Herr Hans-Martin Helbig	(CDU)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Herr Horst Krumpen	(DIE LINKE.)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	

Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)
Frau Sabine Matthiesen	(SPD)
Herr Eberhard Müller	(SPD)
Herr Hannes Naumann	(CDU)
Herr Ronny Ortland	(SPD)
Herr Sigfried Rakow	(CDU)
Frau Sibylle Runge	(SPD)
Frau Brigitte Schneider	(AfD)
Herr Jens-Holger Schneider	(AfD)
Herr Andreas Schöning	(AfD)
Dr.Marcel Schröder	(FÜR-WISMAR-Forum)
Dr.Bernhard Schubach	(PIRATEN)
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)
Herr Reinhard Sieg	(DIE LINKE.)
Frau Claudia Tamm	(GRÜNE)
Herr Angelo Tewes	(AfD)
Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Klaus Tilsen	(FDP)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Prof. Dr.Marion Wienecke	(DIE LINKE.)
Prof. Dr.Joachim Winkler	(SPD)
Dr.Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)
Verwaltung	
Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch das älteste Mitglied der Bürgerschaft
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 6 Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Bürgerschaft
- 7 Verpflichtung der Präsidentin der Bürgerschaft und Übergabe der Leitung der Sitzung
- 8 Verpflichtung der Bürgerschaftsmitglieder durch die Präsidentin der Bürgerschaft
- 9 Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter
- 10 Wahl des 1. Stellvertreters der Präsidentin der Bürgerschaft
- 11 Wahl des 2. Stellvertreters der Präsidentin der Bürgerschaft
- 12 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Änderung der Hauptsatzung
(Interfraktionell: FÜR-WISMAR-Fraktion; Fraktion FDP/GRÜNE)
- 12.2 Einrichtung eines Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Nachhaltige Stadtentwicklung
(Interfraktionell: Fraktion DIE LINKE.; Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen; Bürgerschaftsmitglied Frau Fust)
- 13 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses
- 14 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Ausschüssen
- 15 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 23.05.2019
- 16 Mitteilungen der Präsidentin der Bürgerschaft
- 17 Mitteilungen des Bürgermeisters

- 18 Vorlagen des Bürgermeisters
 - 18.1 Wahl der ehrenamtlichen 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters
 - 18.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 85/17 "Erschließung Gewerbegebiet Wismar West II"; Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - 18.3 Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2019 für das Förderprogramm "Modellprojekt Smart Cities - Stadtentwicklung und Digitalisierung"
 - 18.4 Vertretung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Kommunales Studieninstitut M-V"
 - 18.5 Vertretung der Hansestadt Wismar in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V
 - 18.6 Vertretung der Hansestadt Wismar im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg
 - 18.7 Vertretung der Hansestadt Wismar in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg - Nordwest
 - 18.8 Besetzung eines Sitzes im Verwaltungsrat der Sparkasse Mecklenburg - Nordwest
 - 18.9 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
- 19 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 22 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 23 Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung durch das älteste Mitglied der Bürgerschaft

Das älteste Mitglied der Bürgerschaft, Herr Manthey, eröffnet die Sitzung und fragt nach ob es ein Mitglied in der Bürgerschaft gibt, welches älter ist als er.

Das ist nicht der Fall.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Manthey fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

1. Einwohneranfrage

Herr Steffen fragt, welche Ziele die Bürgerschaft in Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz hat und ob es hierzu schon ein Konzept gibt.

Herr Manthey sagt eine schriftliche Beantwortung der Frage seitens der Bürgerschaft zu.

Herr Steffen möchte wissen, ob es innerhalb der Bürgerschaft einen Bereich gibt, der sich zuständig fühlt, Fragen zum Thema Umwelt, Klima und Städteentwicklung zu beantworten und darüber hinaus für Unternehmen, Institutionen und auch Privatpersonen als Anlaufstelle dienen könnte.

Herr Manthey verweist auf den TOP 12.2 „Einrichtung eines Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Nachhaltige Stadtentwicklung“, der sich mit dieser Thematik befassen wird.

Herr Steffen fragt, welche Ausgleichsmaßnahmen z. B. zum Ausbau der Werftstraße oder bei der Errichtung des neuen Shopping-Centers in der Schweriner Straße für den Umweltschutz oder auch für die Gemeindeentwicklung in Bezug auf die Umwelt getroffen werden.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Frage.

Herr Steffen fragt, ob es möglich ist, eine schriftliche Mitteilung bezüglich der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen zu bekommen.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Frage.

Herr Steffen möchte wissen, ob bereits angedacht ist, ein Becherpfandsystem wie z. B. in der Hansestadt Stralsund zu etablieren.

Herr Brüggert beantwortet die Frage.

Herr Steffen fragt, ob bereits Gespräche mit der Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH geführt wurden, inwiefern z. B. die Energiewende in Wismar vorangetrieben werden kann und in welchem Umfang die Stadtwerke daran beteiligt werden könnten.

Herr Manthey bittet Herrn Steffen, die Fragen an das Büro der Bürgerschaft weiterzuleiten, damit diese seitens der Bürgerschaft schriftlich beantwortet werden können. Dies sagt Herr Steffen zu.

2. Einwohneranfrage

Frau Eggert möchte wissen, wie die Stadt nachhaltige Konzepte z. B. einen Unverpackt-Laden unterstützt – sowohl finanziell als auch örtlich.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, und Herr Ballentin, CDU-Fraktion, beantworten die Frage.

Frau Eggert fragt, warum es nicht möglich ist bei der Sanierung der Fritz-Reuter-Grundschule z. B. auch Solarpanels zu installieren.

Frau Seidenberg beantwortet die Frage.

Frau Eggert möchte wissen, ob Hochbeete im öffentlichen Raum errichtet werden können.

Herr Manthey verweist auch hier auf den TOP 12.2 „Einrichtung eines Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Nachhaltige Stadtentwicklung“.

Wortmeldungen: Herr Ballentin, Herr Tiedke

Frau Eggert fragt, ob in Wismar eine autofreie Innenstadt in Betracht gezogen wird.

Herr Manthey verweist auf die Zeitüberschreitung für diesen TOP und teilt mit, dass daher eine Beantwortung der Frage nicht möglich ist.

Wortmeldung: Herr Ballentin

Frau Eggert kündigt an, ihre Frage unter diesen Umständen in der nächsten Sitzung der Bürgerschaft zu wiederholen.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Manthey stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Manthey stellt die Beschlussfähigkeit fest.

5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

- beschlossen

6 Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Bürgerschaft

Herr Manthey teilt mit, dass ein Vorschlag der SPD-Fraktion vorliegt. Zur Wahl steht Herr Tilo Gundlack.

Herr Schneider, AfD-Fraktion, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf geheime Wahl. Herr Manthey teilt mit, dass so verfahren wird.

Es erfolgt die geheime Abstimmung. Die Bürgerschaftsmitglieder werden zur Abstimmung namentlich aufgerufen. Zur Auszählung der Stimmen bittet Herr Manthey je einen Vertreter der Fraktionen nach vorn.

Herr Manthey gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 21

Enthaltungen: 0

Somit ist Herr Gundlack nicht gewählt.

*Herr Manthey unterbricht um 17:50 Uhr die Sitzung und beruft
das Präsidium der Bürgerschaft zur Beratung ein.*

Die Sitzung wird um 18:17 Uhr weitergeführt.

Herr Manthey teilt mit, dass Herr Tilo Gundlack als Kandidat für den 2. Wahlgang zur Verfügung steht.

Er fragt nach, ob es weitere Vorschläge gibt.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina schlägt sich selbst als Kandidatin für den 2. Wahlgang vor und führt zu ihrer Person aus.

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., gibt eine persönliche Erklärung ab.

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE. moniert in Bezug auf den Gleichbehandlungsgrundsatz, dass Herr Gundlack keine Gelegenheit hatte seine Person vorzustellen.

Herr Gundlack stellt sich der Bürgerschaft vor.

Herr Schneider, AfD-Fraktion, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf geheime Wahl. Herr Manthey teilt mit, dass so verfahren wird.

Zur Erstellung neuer Stimmzettel wird die Sitzung um 18:27 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:33 Uhr weitergeführt.

Es erfolgt der 2. Wahlgang in geheimer Abstimmung. Die Bürgerschaftsmitglieder werden namentlich aufgerufen. Zur Auszählung der Stimmen bittet Herr Manthey je einen Vertreter der Fraktionen zur Auszählung nach vorn.

Herr Manthey gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Tilo Gundlack: 17 Stimmen

Sabine Mönch-Kalina: 19 Stimmen

ungültige Stimmen: 1

Zur Präsidentin der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar wurde Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina gewählt.

Frau Runge, SPD-Fraktion, gibt eine persönliche Erklärung ab.

Herr Manthey verpflichtet Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina per Handschlag und übergibt ihr die Leitung der Sitzung.

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wird um 18:49 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:08 Uhr weitergeführt.

7 Verpflichtung der Präsidentin der Bürgerschaft und Übergabe der Leitung der Sitzung

Die Verpflichtung der Präsidentin der Bürgerschaft und die Übergabe der Leitung wurden bereits unter TOP 6 vorgenommen.

8 Verpflichtung der Bürgerschaftsmitglieder durch die Präsidentin der Bürgerschaft

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, verpflichtet jedes Bürgerschaftsmitglied per Handschlag.

9 Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt mit, dass drei Vorschläge für die Wahl der Beisitzer vorliegen.

Zur Wahl stehen:

- Ronny Keßler, SPD-Fraktion
- Frieder Weinhold, CDU-Fraktion
- Brigitte Schneider, AfD-Fraktion

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf geheime Wahl. Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt mit, dass so verfahren wird.

Es erfolgt die geheime Abstimmung. Die Bürgerschaftsmitglieder werden zur Abstimmung namentlich aufgerufen. Zur Auszählung der Stimmen bittet die Präsidentin der Bürgerschaft je einen Vertreter der Fraktionen nach vorn.

Die Präsidentin der Bürgerschaft gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Ronny Keßler: 29 Stimmen

Frieder Weinhold: 31 Stimmen

Brigitte Schneider: 8

Zu Beisitzern wurden Herr Keßler und Herr Weinhold gewählt.

Die Präsidentin der Bürgerschaft bittet die Beisitzer, Herrn Keßler und Herrn Weinhold im Präsidium Platz zu nehmen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt mit, dass für den Stellvertreter ein Vorschlag der AfD-Fraktion vorliegt. Zur Wahl steht Frau Brigitte Schneider.

Die Präsidentin der Bürgerschaft fragt nach, ob es weitere Vorschläge gibt. Das ist nicht der Fall

Es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 15 Stimmen

Nein-Stimmen: 17 Stimmen

Somit ist Frau Schneider nicht gewählt.

10 Wahl des 1. Stellvertreters der Präsidentin der Bürgerschaft

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt mit, dass derzeit ein Vorschlag der CDU-Fraktion vorliegt. Zur Wahl steht Herr Sigfried Rakow.

Herr Gundlack, SPD-Fraktion, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf geheime Wahl. Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, teilt mit, dass so verfahren wird.

Es erfolgt die geheime Abstimmung. Die Bürgerschaftsmitglieder werden zur Abstimmung namentlich aufgerufen. Die Präsidentin der Bürgerschaft bittet die Beisitzer, die Auszählung im Beisein je eines Vertreters aus den Fraktionen vorzunehmen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 18

Enthaltungen: 3

Somit ist Herr Rakow nicht gewählt.

Die Präsidentin der Bürgerschaft fragt nach, ob es neue Vorschläge gibt.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wird um 20:40 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:41 Uhr weitergeführt.

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt mit, dass Herr Sigfried Rakow und Frau Christa Hagemann als Kandidaten für den 2. Wahlgang zur Verfügung stehen.

Zur Erstellung neuer Stimmzettel wird die Sitzung um 20:45 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:56 Uhr weitergeführt.

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt mit, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt. Die Bürgerschaftsmitglieder werden zur Abstimmung namentlich aufgerufen. Die Präsidentin der Bürgerschaft bittet die Beisitzer, die Auszählung im Beisein je eines Vertreters aus den Fraktionen vorzunehmen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Christa Hagemann: 17 Stimmen

Sigfried Rakow: 19 Stimmen

ungültige Stimmen: 1

Zum 1. Stellvertreter der Präsidentin der Bürgerschaft wurde Herr Rakow gewählt.

11 Wahl des 2. Stellvertreters der Präsidentin der Bürgerschaft

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt mit, dass derzeit ein Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. vorliegt. Zur Wahl steht Frau Christa Hagemann.

Die Präsidentin der Bürgerschaft fragt nach, ob auch hier die geheime Abstimmung erfolgen soll. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die geheime Abstimmung zur Wahl des 2. Stellvertreters der Präsidentin der Bürgerschaft. Die Bürgerschaftsmitglieder werden zur Abstimmung namentlich aufgerufen. Die Präsidentin der Bürgerschaft bittet die Beisitzer, die Auszählung im Beisein je eines Vertreters aus den Fraktionen vorzunehmen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: 12

Enthaltungen: 1

Zur 2. Stellvertreterin der Präsidentin der Bürgerschaft wurde Frau Hagemann gewählt.

12 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

12.1 Änderung der Hauptsatzung
(Interfraktionell: FÜR-WISMAR-Fraktion; Fraktion FDP/GRÜNE)
Vorlage: VO/2019/3125

Die Präsidentin, der Bürgerschaft informiert, dass der Antrag von den einreichenden Fraktionen modifiziert wurde.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt nachfolgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung.

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar auf ihrer Sitzung am 27.06.2019 nachfolgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016 erlassen:

Art. 1

1.

§ 8 Abs. 4 Ziffer 2 Satz 2 der Hauptsatzung wird gestrichen.

2.

§ 8 Abs. 6 Satz 2 der Hauptsatzung wird gestrichen.

3.

§ 8 Abs. 7 Satz 2 der Hauptsatzung wird gestrichen.

Art. 2

Diese Änderungssatzung tritt gem. § 5 Abs. 2 Satz 8 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit der Beschlussfassung in Kraft.

Wismar, den 27.06.2019

Thomas Beyer
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

12.2 Einrichtung eines Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Nachhaltige Stadtentwicklung
(Interfraktionell: Fraktion DIE LINKE.; Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen; Bürger-
schaftsmitglied Frau Fust)
Vorlage: VO/2019/3126

Der Antrag liegt in modifizierter Form vor und lautet wie folgt.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt nachfolgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung.

3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOB. M-V 2011, S. 777) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar auf ihrer Sitzung am 27.06.2019 nachfolgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016 erlassen:

Art. 1

1.

In § 8 Abs. 4 Ziffer 2 Satz 1 der Hauptsatzung wird das Wort „Umweltschutz“ gestrichen.

2.

Dem § 8 der Hauptsatzung wird ein Abs. 6 mit folgendem Inhalt hinzugefügt:

„Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz“

Mit den folgenden Aufgaben:

- Umweltschutz, insbesondere Anregungen von Maßnahmen der Stadt auf dem Gebiet des Umwelt-/Klimaschutzes sowie Mitwirkung bei deren Umsetzung;
- Energiemanagement;
- Behandlung von Grundsatzfragen zu Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutzaspekten;
- Anregungen für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung;
- Stellungnahme und Entwicklung von Richtlinien für Umwelt- und Klimaentwicklungsziele als Querschnittsaufgabe“.

Art. 2

Diese Änderungssatzung tritt gem. § 5 Abs. 2 Satz 8 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit der Beschlussfassung in Kraft.

Wismar, den 27.06.2019

Thomas Beyer

Begründung: Herr Krumpen

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Aufgaben des Ausschusses werden wie folgt geändert:

- Energiemanagement
- Entwicklung und Fortsetzung von allgemeinen Grundsätzen und Richtlinien für Umwelt-, Klima- und Energieentwicklungsziele
- Anregung von Maßnahmen der Stadt auf dem Gebiet des Umweltschutzes sowie Mitwirkung bei deren Umsetzung
- Behandlung von Grundsatzfragen in Umwelt- und Klimaschutzaspekten

Wortmeldung: Frau Fust

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

– beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 11

Enthaltungen: 8

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt nachfolgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung.

3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar auf ihrer Sitzung am 27.06.2019 nachfolgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016 erlassen:

Art. 1

1.

In § 8 Abs. 4 Ziffer 2 Satz 1 der Hauptsatzung wird das Wort „Umweltschutz“ gestrichen.

2.

Dem § 8 der Hauptsatzung wird ein Abs. 6 mit folgendem Inhalt hinzugefügt:

„Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz“

Mit den folgenden Aufgaben:

- Energiemanagement;
- Entwicklung und Fortsetzung von allgemeinen Grundsätzen und Richtlinien für Umwelt-, Klima- und Energieentwicklungsziele;
- Anregung von Maßnahmen der Stadt auf dem Gebiet des Umweltschutzes sowie Mitwirkung bei deren Umsetzung;
- Behandlung von Grundsatzfragen in Umwelt- und Klimaschutzaspekten.

Art. 2

Diese Änderungssatzung tritt gem. § 5 Abs. 2 Satz 8 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit der Beschlussfassung in Kraft.

Wismar, den 27.06.2019

Thomas Beyer
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

13 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses

Die Präsidentin der Bürgerschaft informiert, dass man sich im Präsidium der Bürgerschaft darauf geeinigt hat, dass eine offene Abstimmung erfolgt.

Wortmeldung: Herr Krumpen

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, beantragt die Vorschlagslisten zu verlesen. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Die Präsidentin der Bürgerschaft verliest die Vorschläge für die Mitglieder und deren Stellvertreter für den Hauptausschuss.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Mitglieder

Sabine Matthiesen	BM
Ronny Keßler	BM
Siegfried Ballentin	BM
Torsten Born	BM
Renate Lüders	BM

Jens-Holger Schneider	BM
Dr. Gerd Zielenkiewitz	BM
René Domke	BM
René Fuhrwerk	BM

Stellvertreter

Eberhard Müller	BM
Karin Lechner	BM
Hannes Naumann	BM
Dr. Bernhard Schubach	BM
Horst Krumpfen	BM
Angelo Tewes	BM
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	BM
Peter Manthey	BM
Petra Seideberg	BM

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

14 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Ausschüssen

Die Präsidentin der Bürgerschaft verliest die Vorschläge zur Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den **Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales**.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Mitglieder

Prof. Dr. Joachim Winkler	BM
Karin Lechner	BM
Tom Brüggert	BM
Toni Brüggert	sE
Christa Hagemann	BM
Andreas Schöning	BM
Kathrin Gründemann	sE
Armin Weyrauch	sE
Claudia Tamm	BM

Stellvertreter

Ronny Keßler	BM
Sabine Matthiesen	BM
Hannes Naumann	BM
Frieder Weinhold	BM
Wolfgang Box	sE
Angelika Jörss	sE
Prof. Dr. Marion Wienecke	BM
Brigitte Schneider	BM
Jens-Holger Schneider	BM
Angelo Tewes	BM

Bernd Schindler	sE
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	BM
Dr. Marcel Schröder	BM
Dr. Gerd Zielenkiewitz	BM
Carsten Lütje	sE
Svenja Preuss	sE
Petra Seidenberg	BM
René Fuhrwerk	BM

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

Die Präsidentin der Bürgerschaft verliest die Vorschläge zur Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den **Bau- und Sanierungsausschuss**.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Mitglieder

Sibylle Runge	BM
Frieder Bohacek	BM
Sigfried Rakow	BM
Dr. Bernhard Schubach	BM
Roland Kargel	sE
Angelo Tewes	BM
Hans-Jürgen Leja	sE
Dr. Sönke Reimann	sE
Lysann Schmidt-Blahs	sE

Stellvertreter

Karin Lechner	BM
Tilo Gundlack	BM
Hans-Martin Helbig	BM
Tom Brüggert	BM
Torsten Born	BM
Dr. Bernhard Schubach	BM
Dörte Petzsch	sE
Harald Kothe	sE
Andreas Schöning	BM
Jens-Holger Schneider	BM
Brigitte Schneider	BM
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	BM
Dr. Marcel Schröder	BM
Dr. Gerd Zielenkiewitz	BM
Ralf Froese	sE
Dr. Peter Lüth	sE
Andreas Treydte	sE
Prof. Andrea Gaube	sE

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

Die Präsidentin der Bürgerschaft verliest die Vorschläge zur Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den **Verwaltungsausschuss**.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Mitglieder

Frieder Bohacek	BM
Tilo Gundlack	BM
Hannes Naumann	BM
Irmtraud Rakow	sE
Robert Alexander Warna	sE
Jens-Holger Schneider	BM
Roland Reppin	sE
Sylke Woellert	sE
Petra Seidenberg	BM

Stellvertreter

Sibylle Runge	BM
Sabine Matthiesen	BM
Toni Brüggert	sE
Carsten Jantzen	sE
Hans-Martin Helbig	BM
Tom Brüggert	BM
Melanie Korkor	sE
Renate Lüders	BM
Andreas Schöning	BM
Angelo Tewes	BM
Nadine Kelm	sE
Christian Speck	sE
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	BM
Dr. Marcel Schröder	BM
Dr. Gerd Zielenkiewitz	BM
Katharina Bernhard	sE
Ralf Froese	sE
Claudia Tamm	BM
René Fuhrwerk	BM

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

Die Präsidentin der Bürgerschaft verliest die Vorschläge zur Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den Ausschuss für **Wirtschaft und kommunale Betriebe**.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Mitglieder

Tilo Gundlack	BM
Ronny Ortland	BM
Hans-Martin Helbig	BM
Torsten Born	BM
Prof. Dr. Marion Wienecke	BM
Brigitte Schneider	BM
Eike Koebe	sE
Svenja Preuss	sE
Hannes Bergmann	sE

Stellvertreter

Karin Lechner	BM
Sibylle Runge	BM
Sigfried Rakow	BM
Hannes Naumann	BM
Cornelia Moritz	sE
Reinhard Sieg	BM
Jens-Holger Schneider	BM
Angelo Tewes	BM
Andreas Schöning	BM
Christian Speck	sE
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	BM
Dr. Marcel Schröder	BM
Dr. Gerd Zielenkiewicz	BM
Dr. Peter Lüth	sE
Sylke Woellert	sE
Dr. Eberhardt Blei	sE
Petra Seidenberg	BM

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Die Präsidentin der Bürgerschaft verliest die Vorschläge zur Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den **Finanzausschuss**.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Mitglieder

Sabine Matthiesen	BM
Eberhard Müller	BM
Tom Brüggert	BM
Wolfgang Box	sE
Andreas Behm	sE
Jens-Holger Schneider	BM
Nadine Kelm	sE
Renè Domke	BM
René Fuhrwerk	BM

Stellvertreter

Frieder Bohacek	BM
-----------------	----

Ronny Keßler	BM
Siegfried Ballentin	BM
Hannes Naumann	BM
Sigfried Rakow	BM
Christian Jörss	sE
Dr. Gabriele Sauerbier	sE
Angelo Tewes	BM
Brigitte Schneider	BM
Andreas Schöning	BM
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	BM
Dr. Marcel Schröder	BM
Dr. Gerd Zielenkiewitz	BM
Peter Manthey	BM
Klaus Tilsen	BM
Petra Seidenberg	BM
Claudia Tamm	BM

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

Die Präsidentin der Bürgerschaft verliest die Vorschläge zur Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den **Eigenbetriebsausschuss**.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Mitglieder

Sibylle Runge	BM
Karin Lechner	BM
Hans-Martin Helbig	BM
Frieder Weinhold	BM
Dr. Gabriele Sauerbier	sE
Jens-Holger Schneider	BM
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	BM
Peter Manthey	BM
Hannes Bergmann	sE

Stellvertreter

Ronny Keßler	BM
Maren Teß	sE
Siegfried Ballentin	BM
Hannes Naumann	BM
Tom Brüggert	BM
Sigfried Rakow	BM
Bernd Hilse	sE
Andreas Schöning	BM
Angelo Tewes	BM
Brigitte Schneider	BM
Dr. Marcel Schröder	BM
Dr. Gerd Zielenkiewitz	BM
René Domke	BM
Klaus Tilsen	BM

Lysann Schmidt-Blahs	sE
Petra Tegler	sE

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Die Präsidentin der Bürgerschaft verliest die Vorschläge zur Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den **Rechnungsprüfungsausschuss**.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Mitglieder

Prof. Dr. Joachim Winkler	BM
Maren Teß	sE
Tom Brüggert	BM
Frieder Weinhold	BM
Horst Krumpen	BM
Jens-Holger Schneider	BM
Christian Speck	sE
Klaus Tilsen	BM
Maren Klusmann-Fricke	sE

Stellvertreter

Frieder Bohacek	BM
Wolfgang Rickert	sE
Siegfried Ballentin	BM
Hannes Naumann	BM
Hans-Martin Helbig	BM
Sigfried Rakow	BM
Renate Lüders	BM
Angelo Tewes	BM
Brigitte Schneider	BM
Andreas Schöning	BM
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	BM
Dr. Marcel Schröder	BM
Dr. Gerd Zielenkiewicz	BM
René Domke	BM
Peter Manthey	BM
Hannes Bergmann	sE
René Fuhrwerk	BM

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Die Präsidentin der Bürgerschaft verliest die Vorschläge zur Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den **Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz**.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Mitglieder

Ronny Keßler	BM
Elke Gustke	sE
Hannes Naumann	BM
Dörte Petzsch	sE
Britta Fust	BM
Brigitte Schneider	BM
Dr. Marcel Schröder	BM
Dr. Peter Lüth	sE
Dr. Eberhardt Blei	sE

Stellvertreter

Sibylle Runge	BM
Kerstin Adam	sE
Thomas Steger	sE
Melanie Korkor	sE
Christian Schwan	sE
Dr. Bernhard Schubach	BM
Dirk Markwardt	sE
Horst Krumpfen	BM
Andreas Schöning	BM
Angelo Tewes	BM
Jens-Holger Schneider	BM
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	BM
Dr. Gerd Zielenkiewicz	BM
Dr. Sönke Reimann	sE
Katharina Bernhard	sE
Claudia Tamm	BM
Petra Seidenberg	BM

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Verlängerung der Sitzung für die Zeit nach 22 Uhr.

– beschlossen

15 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 23.05.2019

Die Präsidentin der Bürgerschaft fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

– bestätigt

16 Mitteilungen der Präsidentin der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen vor.

17 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, teilt mit, dass er – aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit – auf das Verlesen seiner Mitteilungen verzichtet und die Mitglieder der Bürgerschaft diese morgen per Mail zugesandt bekommen.

18 Vorlagen des Bürgermeisters

18.1 Wahl der ehrenamtlichen 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters

Vorlage: VO/2019/3123

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt Frau Heike Bansemer zur 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Somit ist Frau Bansemer zur 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters gewählt.

18.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 85/17 "Erschließung Gewerbegebiet Wismar West II"; Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: VO/2019/3100

Begründung: Senator, Herr Berkhahn

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die öffentliche Auslegung des Planentwurfs zum Bebauungsplan Nr. 85/17 „Erschließung Gewerbegebiet Wismar West II“ in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

18.3 Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2019 für das Förderprogramm "Modellprojekt Smart Cities – Stadtentwicklung und Digitalisierung"

Vorlage: VO/2019/3113

Begründung: Senator, Herr Berkhahn

Beschluss:

Die Bürgerschaft befürwortet die Entwicklung einer Smart-City-Strategie für die Hansestadt Wismar und die Bewerbung zum Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities – Stadtentwicklung und Digitalisierung“ mit dem Projekt „Smart City Strategie der Hansestadt Wismar“.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

18.4 Vertretung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Kommunales Studieninstitut M-V"

Vorlage: VO/2019/3111

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar wählt Herrn Michel Ohlerich als weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Kommunalen Studienseinstitutes M-V.
2. Als Stellvertreter des weiteren Vertreters wird Herr Dr. Christoph Grützmacher entsendet.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

18.5 Vertretung der Hansestadt Wismar in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V

Vorlage: VO/2019/3114

Beschluss:

Die Hansestadt Wismar wird in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages für die Dauer der laufenden Legislaturperiode durch folgende Personen (Delegierte) vertreten:

	Name, Vorname der/ des Delegierten	Name, Vorname der Stellvertretung
1	Hilse, Bernd	Kargel, Roland
2	Kothe, Harald	Sieg, Reinhard
3	Schneider, Jens-Holger	Schneider, Brigitte
4	Naumann, Hannes	Weinhold, Frieder
5	Steger, Thomas	Rakow, Irmtraud
6	Lechner, Karin	Keßler, Ronny
7	Matthiesen, Sabine	Keßler, Ronny
8	Koebe, Eike	Kelm, Nadine
9	Born, Torsten	Dr. Schubach, Bernhard
10	Prof. Dr. Winkler, Joachim	Keßler, Ronny

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

18.6 Vertretung der Hansestadt Wismar im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg Vorlage: VO/2019/3115

Beschluss:

1.) Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar entsendet in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg neben dem Bürgermeister die folgenden Personen und deren Stellvertreter:

	Name, Vorname	Name, Vorname des Stellvertreters
1	Kargel, Roland	Kothe, Harald
2	Schneider, Jens-Holger	Tewes, Angelo
3	Bohacek, Frieder	Runge, Sibylle
4	Prof. Gaube, Andrea	Dr. Blei, Eberhard

2.) Zur Wahl in den Vorstand des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg durch die Verbandsversammlung wird aus dem Kreis der unter 1.) entsandten Personen der nachstehende Vertreter benannt:

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

18.7 Vertretung der Hansestadt Wismar in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg – Nordwest
Vorlage: VO/2019/3116

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar entsendet in die Verbandsversammlung der Sparkasse Mecklenburg – Nordwest neben dem Bürgermeister folgende Person und deren Stellvertreter:

Horst Krumpen

Stellvertreter:

Sigfried Rakow

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

18.8 Besetzung eines Sitzes im Verwaltungsrat der Sparkasse Mecklenburg – Nordwest
Vorlage: VO/2019/3117

Wortmeldungen: Herr Dr. Schröder; Bürgermeister, Herr Beyer; Senator, Herr Berkhahn

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar schlägt der Verbandsversammlung der Sparkasse Mecklenburg – Nordwest vor, neben dem Bürgermeister als geborenes Mitglied folgende Person in den Verwaltungsrat der Sparkasse zu wählen:

Michael Tiedke

Als Stellvertreter wird benannt:

Eike Koebe

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

18.9 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2019/3122

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.05.-31.05.2019 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 1.028,- €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

19 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

Es liegen keine Anfragen vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 22:09 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt und beginnt um 22:10 Uhr.

22 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 21.1

Rahmenvertrag zur Verwertung von PPK-Abfällen aus der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2019/3103

- beschlossen

23 Schließen der Sitzung

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, schließt die Sitzung um 22:26 Uhr.

Prof. Dr. S. Mönch-Kalina
Präsidentin der Bürgerschaft

F. Weinhold
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin

